

Warum Berufsorientierung?

Die 4. Klassen der NMS Lindenallee stehen vor einer großen Herausforderung. Die Arbeitswelt wird komplexer, Anforderungen für Berufseinsteiger erhöhen sich. Ein Grund mehr sich verstärkt dem Thema Berufsorientierung zu widmen. Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Recherchen über heimische Unternehmen und verschiedenste Berufsbilder sind Schwerpunkte im Fach Berufsorientierung der 8. Schulstufe. Onlineplattformen weiterführender Schulen werden hinsichtlich Ausbildungsschwerpunkt, Fachrichtung und Aufnahmekriterien durchforstet.

Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf finden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts auch im Berufsinformationszentrum. Frau Sabine Felfer-Sitzenfrey B.A. vom BIZ Knittelfeld zeigt den Jugendlichen den Umgang mit der AMS – Website. Der Karrierekompass, das Portal des AMS zu Fragen rund um Beruf, Bildung & Karriere, stand im Mittelpunkt der Schulung.

Persönliche Vorstellungsgespräche werden unter der Regie von Frau Petra Graff und Herrn Mag. Patrick Wolf vom Verein "JA - Jugend & Arbeit" geübt und einzeln besprochen.

Ein allgemeiner Interessenstest am Computer mit anschließender Analyse durch Frau Sabine Sitzenfrey ist ein weiterer Baustein in Richtung Berufsfindung.

Der Steirische Autocluster ACstyria ist ein Bindeglied zwischen Wirtschaft, Industrie, Forschung und öffentlichen Einrichtungen. Er vernetzt Unternehmen und bietet mit 220 Partnerbetrieben eine große Plattform auch für den Lehrstellenmarkt. Die NMS Lindenallee nimmt an diesem Projekt als Pilotschule teil. Den Schülerinnen und Schülern erwachsen daraus Möglichkeiten einer realen Testung von Kenntnissen im Allgemeinwissen und technischen Verständnis. E-

Portfolios werden unter Anleitung von Frau Sandra Peinhaupt, Lehrerin für Informatik und Berufsorientierung, erstellt.

„Wirtschaft ins Klassenzimmer“- ein Projekt der STVG unter der Leitung von Frau Doris Brenkusch bringt den Schülerinnen und Schülern unter anderem die Sichtweise von Unternehmen bei der Aufnahme von Lehrlingen näher. Frau Gisela König, Bildungsberaterin der Schule, kann Herrn Reibenbacher von der ÖBB-Lehrwerkstätte, Herrn Wolfsberger vom Österreichischen Bundesheer, Frau Glawischnig von den „Meisterwelten“ und Frau Mitterhuber von „Kraft. Das Murtal.“ zu der Veranstaltung begrüßen. Informationen über Lehrberufe und Weiterbildungsmöglichkeiten stehen am Programm. Vertreter der HLW Fohnsdorf runden diesen Vormittag ab.

Technisch interessierte Schülerinnen und Schüler absolvieren einen Schnuppertag mit Labor- und Werkstättenunterricht an der HTL Zeltweg.

Ein Höhepunkt in der Berufsorientierung sind die Berufspraktischen Tage im November. An diesen Schnuppertagen haben die Jugendlichen die Möglichkeit Berufsbilder in den verschiedensten Betrieben praktisch kennen zu lernen.

Durch dieses breit gefächerte Angebot im Unterrichtsgegenstand Berufsorientierung sind die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der NMS Lindenallee bestens für ihre Berufswahl vorbereitet. Sie wissen um Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Lehre, über Lehre mit Matura und über weiterführende Schulen Bescheid.